

Brandmeister-Anwärter*In

im feuerwehrtechnischen Dienst,
 Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt,
 Einstellungsvoraussetzungen und Informationen

Die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Hannover sucht junge Menschen mit technischem und rettungsdienstlichem Interesse. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, nicht alltägliche Herausforderung mit guten Entwicklungsmöglichkeiten und hoher Anerkennung in einer modernen Großstadtfeuerwehr mit fünf Feuer- und Rettungswachen.

Nächster Einstellungstermin: 1. August 2023

Bewerbungsschluss: 30. September 2022

Einstellungsvoraussetzung:		Nachweis durch:
1.	Staatsbürger*in eines EU-Staates	Amtliches Dokument (z. B. Pass)
2.	Mindestalter 18 Jahre. Es können nur Bewerbungen von Personen berücksichtigt werden, die am Einstellungstag das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 16 Nieders. Laufbahnverordnung).	Geburtsurkunde
	<u>Hinweis für Soldaten*innen auf Zeit:</u> Bei Soldaten*innen auf Zeit, die zur Teilnahme an Berufsförderungsmaßnahmen berechtigt sind, können nur SAZ 12 berücksichtigt werden. Eine Bewerbung kann nur über die Vormerkstelle des Landes erfolgen!	Eingliederungs-/Zulassungsschein.
3.	Mindestens Hauptschulabschluss	Abschlusszeugnis (beglaubigte Fotokopie)
4.	Abgeschlossene Berufsausbildung	Abschlusszeugnis der Berufsschule Gesellen-/Facharbeiterbrief Abschluss-/Prüfungszeugnis (beglaubigte Fotokopie)
5.	Mindestens Führerschein Klasse B	Fotokopie
6.	Sportliche Betätigung (möglichst aktiver Sportler*in)	Bestandene körperliche Eignungsprüfung bei der Feuerwehr Hannover
7.	Bestandener schriftlicher Eignungstest	Ergebnis der Eignungsprüfung bei der Feuerwehr Hannover

8.	Feuerwehrdiensttauglichkeit nach G 26.3 (= uneingeschränkte körperliche Tauglichkeit) für den Einsatz an Brand- und anderen Gefahrenstellen	Untersuchung erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Feuerwehr Hannover
9.	Keine gerichtlichen Vorstrafen	Amtliches Führungszeugnis (Belegart 0), muss erst NACH erfolgreichem Abschluss des Auswahlverfahrens beantragt werden.

Wo bewirbt man sich ...

Feuerwehr Hannover
Abwehrender Brand- und Gefahrenschutz
Frau Goris, 37.2 B
Weidendamm 50
30167 Hannover

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter den folgenden Telefonnummern:

0511 / 912-1285 Frau Goris
0511 / 912-1268 Herr Pfirsching
0511 / 912-1278 Herr Oppermann

Zunächst benötigte Bewerbungsunterlagen:

1. Bewerbungsbogen (siehe www.feuerwehr-hannover.de/Nachwuchswerbung)
2. Tabellarischer Lebenslauf
3. Schulabschlusszeugnis (beglaubigte Fotokopie)
4. Abschlusszeugnis der Berufsschule (beglaubigte Fotokopie)
5. Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung (Kopie Gesellen-/Facharbeiterbrief, Prüfungszeugnis) (beglaubigte Fotokopie)

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbungsunterlagen KEINE Bewerbungsmappen!

Von der Zusendung weiterer Bewerbungsunterlagen - mit Ausnahme des Bewerbungsbogens und der o. g. Unterlagen - ist vorerst abzusehen!

Informationen zum Ablauf des Auswahlverfahrens

Nachdem wir anhand Ihrer Bewerbungsunterlagen geprüft haben, ob Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie eine Einladung zum körperlichen Eignungstest.

Körperlicher Eignungstest

Übung	Beschreibung
Liegestütz	Mindestens 12 mit vorgegebenem Bewegungstempo
Cooper-Test	12 Minuten-Lauf, dabei müssen mind. 2.400 m erreicht werden.
Schwimmen	In 6 Minuten 200 m
Tauchen	Kopfsprung vom Beckenrand mindestens 15 m tauchen, auftauchen und bis zum Ende einer 25m-Bahn weiter schwimmen.
Feuerwehdrehleiter	Drehleitersteigen (30 m), Zeitlimit 4 Minuten

Kurze Videos auf unserer Homepage enthalten weitere Informationen zur Ausführung der einzelnen Übungen.

Wird eine der Übungen nicht erfüllt, kann der Test nicht fortgesetzt werden.

Schriftliche Eignungsuntersuchung

Nach Bestehen des körperlichen Eignungstests und Beschluss durch die Auswahlkommission erfolgt die Einladung zur schriftlichen Eignungsuntersuchung, die durch die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen (DGP) bei der Feuerwehr Hannover durchgeführt wird.

Ärztliche Eignungsuntersuchung

Nach Auswertung der schriftlichen Eignungsuntersuchung und Beschluss durch die Auswahlkommission erfolgt die Einladung zur ärztlichen Eignungsuntersuchung. Die Bewerber*innen werden durch den Medizinischen Dienst der Berufsfeuerwehr Hannover auf Feuerwehrdiensttauglichkeit untersucht.

Vorstellungsgespräch

Nur Bewerber*innen, die auch die ärztliche Eignungsuntersuchung bestanden haben, können zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Auswahl

Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Eignungsprüfungen wertet die Auswahlkommission die Ergebnisse aus und bestimmt die zur Einstellung ausgewählten Bewerber*innen, die über das Ergebnis schriftlich benachrichtigt werden.

Ausbildungsinhalte für die Brandmeister-Anwärter*innen sind unter anderem:

- Allgemeine Grundlagen (Staatsbürgerkunde, Deutsch, Rechtsgrundlagen)
- Fachbezogene Grundlagen (Physik, Chemie, Verbrennungsvorgang, Löschmittel, Lösungsverfahren)
- Pumpenmaschinisten-, Drehleitermaschinistenlehrgang
- Speziallehrgänge (Atemschutz, Sprechfunk, Gefährliche Stoffe und Güter, Technische Hilfe)
- Einsatzlehre
- Führerschein Klasse CE
- Einsatzübungen (Brandschutz/Technische Hilfeleistung)
- Theoretische Rettungsdienstausbildung
- Sportabzeichen und Rettungsschwimmabzeichen

Praxiseinsätze auf den Feuer- und Rettungswachen

Unter Anleitung von erfahrenen Kollegen*innen lernen Sie die Gegebenheiten im Einsatzdienst kennen. Sie begleiten Kollegen*innen zu den Einsätzen und bekommen dadurch erste Erfahrungen mit den tatsächlichen Anforderungen des Einsatzdienstes. Dazu gehört auch der Tagesablauf auf den Feuer- und Rettungswachen:

- Wachablösung und Fahrzeugübernahme
- Aus- und Fortbildung der Wachabteilung
- Dienstsport
- Objektbesichtigungen
- Brandsicherheitswachen
- Einsatzübungen
- Arbeit in unterschiedlichen Werkstätten

Wie ist zurzeit die Dienstzeit nach der Ausbildung...

Schichtdienst

Wo sind die Arbeitsplätze...

- Feuer- und Rettungswache 1, Weidendamm 50 - Hannover Nordstadt
- Feuer- und Rettungswache 2, Auf der Klappenburg 3 - Hannover Stöcken
(hier befinden sich auch die Feuerwehr- und Berufsfachschulen)
- Feuer- und Rettungswache 3, Lange-Feld-Straße 113 - Hannover Kirchrode
- Feuer- und Rettungswache 4, Nenndorfer Chaussee 5 - Hannover Bornum
- Feuer- und Rettungswache 5, Karl-Wiechert-Allee 60A - Hannover Roderbruch

... und bei Einsätzen selbstverständlich im gesamten Stadtgebiet.

Wir bieten Ihnen...

- 24-monatige Ausbildung (Vorbereitungsdienst)
- Ausbildung zum*zur Notfallsanitäter*in
- Verwendung in den Aufgabengebieten Brandschutz, Hilfeleistung und Rettungsdienst
- Führerschein für LKW
- Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Jobticket

- Freie Heilfürsorge
- Attraktiven Stellenplan und hervorragende Aufstiegschancen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Großtagespflegestelle für Kinder (1 - 3 Jahre) zur Betreuung von im Schichtdienst tätigen Feuerwehreinsatzkräften
- Anwärtergrundbetrag zuzüglich eines Anwärtersonderzuschlags in Höhe von 70 % bis zunächst zum 31.12.2024.

Wie ist der berufliche Werdegang...

- Einstellung als Brandmeister-Anwärter*in im Vorbereitungsdienst (Beamtenverhältnis auf Widerruf).
- Der Vorbereitungsdienst (Ausbildung) dauert grundsätzlich 24 Monate und endet mit der Laufbahnprüfung. Nach bestandener Prüfung scheidet der*die Beamte*in kraft Gesetzes aus dem bisherigen Beamtenverhältnis aus.
Es besteht kein Anspruch auf Übernahme in ein neues Beamtenverhältnis.
- Bei Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe folgt die Ernennung zum*zur Brandmeister*in (A7).
- Im Anschluss an den Vorbereitungsdienst wird die Ausbildung zum*zur staatlich anerkannten Notfallsanitäter*in durchgeführt.
Das NICHTBESTEHEN der Prüfung kann die Entlassung zur Folge haben. Der Vorbereitungsdienst und die Rettungsdienstausbildung finden grundsätzlich im Tagesdienst statt.
- Nach Ablauf der Probezeit (grundsätzlich 3 Jahre) erfolgt die Ernennung zum*zur Beamten*in auf Lebenszeit. Danach ist ein weiterer beruflicher Aufstieg (Beförderung) möglich:
 - **Oberbrandmeister*in** (A 8)
 - **Hauptbrandmeister*in** (A 9)

Voraussetzungen:

- a) Leistung
- b) freie Stellen gemäß Stellenplan

Bei besonderer Befähigung ist auch der Aufstieg in die nächst höhere Laufbahn (**Laufbahngruppe II - Besoldungsgruppe A 10 - A 13**) möglich.